



GEMEINDEAMT BRUCK a. Z.

6260 Bruck am Ziller

Bezirk Schwaz, Dorf 40 a

Telefon 05288 / 72 379 · Fax 72 379-4

E-Mail: gemeinde@bruck.tirol.gv.at

www.bruck-am-ziller.at

UID-Nr. ATU 58480968

15. DEZEMBER 2023

NIEDERSCHRIFT

der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2023

BEGINN: 19:30 Uhr

ANWESEND: Bgm. Wurm Alois, Bgm.-Stv. Dengg Veronika, GV Wurm Leonhard, GR Gramshammer Walter, GR Keiler Bianca, GR Widner Roman BEd, GR Margreiter Anita, GR Fankhauser Roland, Ersatz-GR Eberharter Anna, Ersatz-GR Wöfl Michael, Ersatz-GR Kircher Wolfgang
Parz Martina - Finanzverwalterin
Wasserer Lucas – Schriftführer

ENTSCULDIGT: GV Thaler Johannes, GR Ing. Müller Markus, MSc., GR Wurm Hubert

TAGESORDNUNG:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für die neugebildete Gp. 257/3 und die Gp. 196/2
- 4) Vortrag des Voranschlagsentwurfes für das Jahr 2024
- 5) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2024
- 6) Beratung und Beschlussfassung über den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten
- 8) Berichte des Bürgermeisters
- 9) Anträge, Anfragen, Allfälliges

ZU TOP. 1. ERÖFFNUNG, BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer.

Es wird die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates festgestellt.

ZU TOP. 2. GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Der Bürgermeister berichtet, dass der Bebauungsplan, welcher unter Tagesordnungspunkt Top. 3. zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden sollte, aufgrund unvorhergesehener Verzögerungen leider nicht fertiggestellt werden konnte. Daher muss dieser Punkt von der heutigen Tagesordnung genommen und auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die abgeänderte Tagesordnung zu genehmigen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die abgeänderte Tagesordnung.

ZU TOP. 3. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ERLASSUNG EINES BEBAUUNGSPLANES FÜR DIE NEUGEBILTE GP. 257/3 UND DIE GP. 196/2

Wie unter Tagesordnungspunkt Top. 2. berichtet, entfällt dieser Tagesordnungspunkt und wird auch die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

ZU TOP. 4. VORTRAG DES VORANSCHLAGSENTWURFES FÜR DAS JAHR 2024

Der Bürgermeister berichtet, dass der Haushalt aus dem Ergebnis-, dem Finanzierungs- und dem Vermögenshaushalt besteht. Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen unabhängig von der tatsächlichen Zahlung dargestellt. Im Finanzierungshaushalt werden die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen erfasst. Der Vermögenshaushalt zeigt den Vermögensbestand und die laufende Änderung des Vermögens.

Der Bürgermeister erläutert die Erstellung des Voranschlagsentwurfes für das Jahr 2024 und die Überlegungen dazu sowie berichtet er kurz über die größeren Vorhaben im kommenden Haushaltsjahr.

Diese sind:

- das geplante Neubauprojekt für die Kinderbetreuung und das Musikprobelokal
- der Abschluss des Breitbandausbaues und die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes

Die einzelnen Einnahmen- und Ausgabenposten des Finanzierungsvoranschlagsentwurfes für das Jahr 2024 werden von der Finanzverwalterin Parz Martina vorgetragen und vom Bürgermeister erläutert.

Dieser beläuft sich auf folgende Summen:

Gesamtsumme Einnahmen (Mittelaufbringung):	€ 8.398.700,--
Gesamtsumme Ausgaben (Mittelverwendung):	€ 8.721.700,--
<u>DIFFERENZ:</u>	<u>€ - 323.000,--</u>

Dazu berichtet der Bürgermeister, dass die Differenz notfalls durch die liquiden Mittel der Gemeinde abgedeckt werden könnte.

Im Zuge des Vortrages werden auch Fragen von den Gemeinderäten zu einzelnen Posten beantwortet.

Für das Jahr 2024 ergeben sich folgende Zahlen:

<u>Finanzierungshaushalt:</u>	Einnahmen 2024 (Mittelaufbringung):	€ 8.398.700,--
	Ausgaben 2024 (Mittelverwendung):	€ 8.721.700,--
<u>Ergebnishaushalt:</u>	Einnahmen 2024 (Mittelaufbringung):	€ 3.525.000,--
	Ausgaben 2024 (Mittelverwendung):	€ 3.392.200,--

ZU TOP. 5. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2024

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Bgm.-Stv. Dengg Veronika und verlässt das Sitzungszimmer.

Die Bürgermeister-Stellvertreterin stellt die Frage, ob es noch Fragen zum Voranschlag für das Jahr 2024 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Auf Antrag der Bürgermeister-Stellvertreterin genehmigt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Voranschlagsentwurf für das Jahr 2024.

ZU TOP. 6. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN MITTELFRISTIGEN FINANZPLAN FÜR DIE JAHRE 2025 BIS 2028

Die Summen des mittelfristigen Finanzplanes werden wie folgt verlesen:

Jahr	Finanzierungshaushalt		Ergebnishaushalt	
	Einnahmen Mittelaufbringung	Ausgaben Mittelverwendung	Einnahmen Mittelaufbringung	Ausgaben Mittelverwendung
2025	3.140.100,--	4.265.900,--	3.127.200,--	3.004.700,--
2026	3.304.200,--	3.697.400,--	2.806.700,--	3.001.200,--
2027	2.674.400,--	3.196.600,--	2.654.000,--	2.967.800,--
2028	2.368.800,--	2.782.300,--	2.348.400,--	3.052.000,--

Auf Antrag der Bürgermeister-Stellvertreterin genehmigt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028.

Nachdem der Bürgermeister das Sitzungszimmer wieder betreten hat, wird er von Bgm.-Stv. Dengg Veronika über die zuvor gefassten einstimmigen Beschlüsse unterrichtet.

Die Bürgermeister-Stellvertreterin bedankt sich beim Bürgermeister für sein Handeln zum Wohle der Gemeinde und für die gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister wiederum bedankt sich beim Gemeinderat für die nicht selbstverständlichen einstimmigen Beschlüsse und sichert zu, auch weiterhin für das Wohl der Gemeinde da zu sein und auch möglichst viele Bedarfszuweisungen für unsere Gemeinde zu erringen. Auch bei der Finanzverwalterin bedankt sich der Bürgermeister für die sehr arbeitsintensive Erstellung des Voranschlagsentwurfes und des mittelfristigen Finanzplanes. Auch bedankt sich der Bürgermeister bei seiner Stellvertreterin und dem Amtsleiter.

ZU TOP. 7. BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER PERSONALANGELEGENHEITEN

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig zur Wahrung der Amtsverschwiegenheit die Öffentlichkeit von diesem Tagesordnungspunkt auszuschließen.

ZU TOP. 8. BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Der Bürgermeister berichtet, dass heute eine **Sitzung des Planungsverbandes Zillertal** stattgefunden hat. Da Bgm.-Stv. Dengg Veronika dabei den Bürgermeister vertreten hat, bittet er sie um einen kurzen Bericht über die Sitzung.

Bgm.-Stv. Dengg Veronika berichtet, dass seitens des Planungsverbandes angedacht ist, die Kontrolle der Freizeitwohnsitze für alle interessierten Gemeinden des Planungsverbandes einheitlich zu regeln. Unsere Gemeinde hat derzeit keinen Bedarf an solchen Kontrollen gemeldet. Sollte Bedarf sein, kann auch zu einem späteren Zeitpunkt an diesem Projekt teilgenommen werden. Der Bürgermeister erläutert den geplanten Ablauf dieser Kontrollen und der weiteren Abwicklung.

Bgm.-Stv. Dengg Veronika teilt weiters mit, dass es bei den Projekten ummadum und calemo Probleme mit der Abrechnung gibt und diese somit nicht so gut laufen. Hier wird es seitens des Planungsverbandes noch Nachjustierungen geben.

Bezüglich der bevorstehenden Sanierung des Brettfalltunnels ist nun angedacht gratis Verkehrsverbundtickets an Pendler auszugeben. Es muss aber noch abgeklärt werden, ob dies überhaupt machbar ist.

Weiters wird seitens des Planungsverbandes angeregt, Energiegemeinschaften zu gründen. Darüber wird es noch entsprechende Informationsveranstaltungen geben.

Die Bürgermeisterstellvertreterin berichtet noch über die weiteren Punkte der Planungsverbandssitzung.

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Woche ab 15. Jänner 2024 wieder der **Skikurs für den Kindergarten und die Volksschule** stattfinden wird. Dafür wird ein Bustransfer am Morgen von Bruck am Ziller zur Spieljochbahn in Fügen benötigt. Daher wurde ein Angebot bei den Zillertaler Verkehrsbetrieben eingeholt. Dieses Angebot beläuft sich auf ca. € 3.700,--. Ein weiteres Angebot bei der Firma Ledermais wäre etwas billiger gewesen. Auf Nachfrage des Bürgermeisters hat sich nun aber die Spieljochbahn gemeldet und diese kann für diesen Transfer einen Skibus gratis zur Verfügung stellen.

ZU TOP. 9. ANTRÄGE, ANFRAGEN, ALLFÄLLIGES

Bgm.-Stv. Dengg Veronika stellt die Frage, wie es mit der **Sportförderung für Privatpersonen** weitergeht.

Dazu antwortet der Bürgermeister, dass dieser Punkt bei der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Bgm.-Stv. Dengg Veronika stellt fest, dass der Leiter der **Breitbandarbeitsgruppe** GR Ing. Müller Markus, MSc. sehr viel Arbeit für dieses Projekt geleistet hat. Aber auch alle anderen Mitglieder der Breitbandarbeitsgruppe haben sich sehr in dieses Projekt eingebracht und dafür gebührt allen ein herzliches Dankeschön.

GV Wurm Leonhard regt an, bei Eisglätte, wie sie zuletzt aufgetreten ist, **Kies auf den Gehsteig** aufzutragen.

Dazu merkt der Bürgermeister an, dass es dann wieder zu Beschwerden kommt, wenn der Kies in die Häuser und auf die Felder getragen wird. Auch muss dann im Frühjahr eine Straßenkehrung durchgeführt werden, die sich mit entsprechenden Kosten niederschlägt.

Es sollte versucht werden, mehr Salz aufzutragen und damit eventuell das Problem zu lösen.

Da sich niemand mehr zu Wort meldet, wird die Gemeinderatssitzung um 20:45 Uhr beendet.

FERTIGUNGEN:

Der Schriftführer:

Wasserer Lucas

Der Bürgermeister:

Alois Wurm

Gemeinderäte: